



Typen der Sportmission

Lukas Friedrich

1. Einleitung

Bin ich überhaupt der Typ für Sportmission?

Ich will dir vorab schonmal das Wichtigste sagen: Du bist auf jeden Fall in der Lage sportmissionarisch zu arbeiten.

Gott hat jeden von uns mit unterschiedlichen Gaben und Charakteren geschaffen. Wir müssen nicht versuchen jemand anderes zu sein, wir dürfen einfach so wie wir sind unseren Glauben teilen, denn darauf kommt es an. Je nach Fähigkeiten und Eigenschaften gibt es unterschiedliche Typen, die man unterscheiden kann, aber jeder kann sportmissionarisch aktiv sein. Nicht jedem Christen liegt es, auf dem Sportplatz oder in der Kabine zu predigen und nicht alle sind typische Beziehungs-Evangelisten. Und das ist auch gut so. Es braucht jeden unterschiedlichen Typen mit

seinen Gaben, um in verschiedenen Umfeldern und Situationen sportmissionarisch aktiv zu sein.

Aus der Bibel können wir verschiedene Evangelisationstypen herauslesen. Ich will nun 4 Typen der sportmissionarischen Arbeit vorstellen, um zu überlegen, welcher Typ zu dir passen könnte.

2. Sportskamerad (an Christen & Nichtchristen im Sport)

Charaktereigenschaften

- sehr beziehungsorientiert
- demütig und bescheiden
- Leute vertrauen sich einem an

Wie findet Evangelisation statt?

Du baust Beziehung zu den Menschen um dich herum (z.B. Sportverein) und bezeugst dadurch ganz praktisch deinen Glauben => es wird sich irgendwann automatisch ein Gespräch darüber ergeben und dann hast du die Chance ein Zeugnis zu erzählen. Du lädst Leute zu dir nach Hause ein und baust natürliche Lebensbeziehungen mit ihnen. Wenn die Leute sehen wie du mit ihnen umgehst, wie du zuhause mit deiner Familie umgehst, etc. dann wird das zum Zeugnis für Jesus. Auch deine dienende Haltung und die Freude am Dienen und der Nächstenliebe ist eine Verkündigung des Evangeliums (beim Training, Kabine, etc.).

Wie kann das konkret aussehen?

- Einladung zum Fußballschauen/Filmabend

- Evangelisation als Lebensstil
- Tiefgründige Beziehungen und Gespräche
- Alltag wird gemeinsam geteilt und der andere erlebt durch die Nähe
- Kaffee Trinken etc.

3. Evangelist (an Nichtchristen im Sport)

- redegewandt
- selbstsicher
- mutig

Dem Evangelisten fällt es leicht, anderen Menschen offen und direkt von dem zu erzählen, was Gott für einen getan hat und wer Jesus ist. Er ist bereit, das Evangelium im Sport klar durch Worte mit seinen Mitmenschen und Nichtchristen zu kommunizieren.

Hierunter fallen auch Leute, die gerne argumentieren, logisch denken und sich auch auf Diskussionen einlassen. Sie sind bereit, sich schwierigen Fragen zu stellen und auf kritische Menschen einzugehen.

Wie kann das konkret aussehen?

- proaktives Ansprechen von Glaubens Themen
- Andachten bei Sportevents
- Apologetische Themenabende
- Offene Diskussionen

4. Lehrer/Trainer/Mentor (an Christen im Sport)

- kann Menschen begeistern, motivieren, informieren, überzeugen
- glaubwürdig und authentisch
- klar, logisch
- kommunikativ, pädagogisch

Lehrerinnen und Trainer ermutigen und begleiten andere Christen wenn sie Fragen und Zweifel haben, können Sachverhältnisse verständlich erklären und sind bereit, tiefgründig zu diskutieren. Sie geben sport missionarische Inhalte an Christen im Sport weiter. Sie lehren zu verschiedenen Themen und sorgt dafür, dass Menschen in ihrem Glauben ermutigt werden und lernen, ihr Zeugnis für Jesus immer besser an andere weiter zu geben.

Wie kann das konkret aussehen?

- Seminare/Workshops
- Trainingseinheiten
- Anleitung und Hilfestellung bei jungen Christen
- Begleiten von christlichen Sportlern: Mentoring

5. Organisator

- starke Aufgaben-/Sachorientierung
- analytisch, strukturiert
- organisiert, durchdacht

- arbeitet gern im Hintergrund und hilft den anderen

Organisatoren sind gut darin, Veranstaltungen zu planen, Dinge zu organisieren, Menschen in ihren Gaben einzusetzen und den Überblick für eine Sache zu behalten. Sie müssen nicht im Rampenlicht stehen. Vielmehr befähigen Sie andere mit ihren Gaben und setzen diese durch ihre Mitarbeit frei.

Wie kann das konkret aussehen?

- Veranstaltungsmanagement
- Organisation von Fußballschulen oder Events
- Verwaltung

6. Abschließende Gedanken

Jeder Typ ist wichtig und jeder baut mit am Reich Gottes. Vielleicht denkt man, dass man auch gerne ein Evangelist wäre, weil diese Leute einfach von Jesus erzählen können und dadurch mehr Leute zum Glauben kommen. Aber hey, ich will dich ermutigen und dir sagen, dass jede Aufgabe wichtig ist und dass auch die Aufgaben im Hintergrund entscheidend dazu beitragen, dass Menschen Gott kennenlernen (Bspw. durch gute Organisation/Planung von Turnieren und Events, an denen die Evangelisten dann gute Möglichkeiten haben, das Evangelium zu verkünden).

Ich will dich ermutigen, dir Gedanken zu machen, mit welchem Typen du dich am stärksten identifizierst. Und sicherlich gibt es definitiv noch mehrere unterschiedliche Typen und Ausprägungen als die, die wir hier

genannt haben. Doch diese grobe Kategorisierung können dir aber als Anhaltspunkt zur Orientierung dienen. Ich fordere dich heraus, dass du dir ganz konkrete Schritte überlegst, wie du mit deinen Gaben und Fähigkeiten anderen von Jesus erzählen kannst. Du kannst gespannt sein, welche Türen Jesus öffnen wird. Du bist auf jeden Fall dazu befähigt anderen Menschen von Jesus zu erzählen und sportmissionarisch aktiv zu sein. Mach dir selbst keinen Druck und finde einen Weg der zu dir passt.

Let's go und sei dir bewusst, dass Jesus bei dir ist, alle Tage bis zum Ende der Welt (Mt 28,20).